

Vlotho, 12/ii 28.

Lieber Herr Professor!

Für die Zuspandung Ihres Hochschreibens an das
Göttinger Philosophicum drücke ich Ihnen sehr die Hände und
eine große Kunst, nicht zu hören. Ich habe sehr mich
D. Heilmann, daß er bis jetzt noch keine Antwort er-
statten kann auf seine Vorlesungen. Er will offenbar die
Sachen hinzögern, bis er Göttingen wieder besucht. Jede solche
Antwort wird H. nach Tübingen übermitteln.

Ich bin jetzt zweimal in Göttingen gewesen u. habe
Vorlesung u. Übung gehalten. Meiner Zuhörer sind die acht
Händwerker des Handwerksrates. Da kein Raum im offiziellen
Kollegienbau zu Verfügung steht, war ich auf mich selbst
verlassen, daß andere Händwerker kommen. Hoffentlich
bringt meine Arbeit den jüngeren Leuten etwas Neues

ABA 925.486

2. Forderung. Ich bin die Arbeit gegen R. besser für am meisten dabei.
Es ist fein, wie abgibt die Studenten sich bei den Übungen betätigen.
übrigens können sie jetzt etwas weniger nachsichtigen, wir haben
die Jahre schon geschafft, als sie aus dem Jenseits überführt.
Die ganze Hand der Göttingen füllt meine Sinne ganz aus.
Am liebsten ist für mich, dass ich diesen großen Bibliothek im
verfügbaren Raum haben. Werden sie mir bald freibleib?
Sicherlich bald eingeweiht sein? Göttingen hat doch alles, was
man braucht nicht fort. Über die Ausbildung Ihres Sohnes
wünscht ich Ihnen noch nichts.

Ganz lieb grüßt Sie

Hr. W. Kolthorn.